

GRUNDWISSEN GESCHICHTE

10. KLASSE

1. Weltpolitische Veränderungen und Wandlungen in Deutschland von den 1960er bis zu den 1980er Jahren:

1961/62

Kubakrise

Höhe- und Wendepunkt des **Kalten Krieges**: Seeblockade und Androhung eines Atomschlags durch die USA nach Stationierung sowjetischer atomarer Mittelstreckenraketen auf Kuba. Die Welt stand am Rande eines Atomkrieges

1972

Grundlagenvertrag

Vertrag zwischen der BRD und der DDR zur gegenseitigen **Anerkennung** als gleichberechtigte Staaten; Gewaltverzicht, Achtung der bestehenden Grenzen, Regelung praktischer und humanitärer Fragen

„68er-Bewegung“

internationale **Protestbewegung** vor allem der Studenten gegen das politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche System; führte zu einer **Demokratisierung** und **Modernisierung** der Gesellschaft; weitere Ziele: Aufarbeitung des Nationalsozialismus und Kampf gegen **autoritäre Strukturen**

Entspannungspolitik

Politik, die angesichts einer akuten Weltkriegsgefahr den **Ost-West-Gegensatz** durch Vereinbarungen zu entschärfen versucht; Rüstungskontrolle, politische, kulturelle und humanitäre Zusammenarbeit, Achtung der Menschenrechte

„Ostverträge“

zwischen 1970 und 1973 von Bundeskanzler Willy Brandt abgeschlossene **Verträge mit der UdSSR, Polen, der Tschechoslowakei und der DDR** (s. **1972: Grundlagenvertrag**), in denen die BRD die Ostgrenzen anerkennt

2. Die Auflösung des Ostblocks und die deutsche Einheit:

ab 1985

Reformpolitik in der UdSSR

Michail Gorbatschow versucht mit **Glasnost** (Offenheit) und **Perestroika** (Umbau) die Sowjetunion zu modernisieren (Anfang vom Ende der UdSSR)

1989

Umbruch in den Ostblockländern

Beseitigung des kommunistischen Herrschaftssystems in allen Ländern des Ostblocks als Folge von Gorbatschows Reformpolitik in der Sowjetunion und der erfolgreichen Oppositionsbewegungen (z.B. Polen)

9. November 1989

Öffnung der innerdeutschen Grenzen

nach langer Protestbewegung und friedlicher Revolution: „Fall der Mauer“ in Berlin

3. Oktober 1990

„**Tag der Deutschen Einheit**“

Vereinigung von BRD und DDR. Beitritt der „neuen Bundesländer“ (ehemals DDR) in den Geltungsbereich des Grundgesetzes (BRD). Nationaler Feiertag

3. Europa und die Welt nach dem Ende des Ost-West-Konflikts:

1992 Vertrag von Maastricht

entscheidender Schritt auf dem Weg zur **europäischen Einigung**. Die 12 Mitgliestaaten der Europäischen Gemeinschaft (EG) vereinbarten im **EU-Vertrag** (Europäische Union)
Wirtschafts- und Währungsunion (Binnenmarkt, Zollunion, gemeinsame Agrarpolitik, Einführung des Euro)
gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik
Zusammenarbeit in der Innen- und Rechtspolitik

seit 2004 Osterweiterung der EU

Aufnahme von osteuropäischen Staaten in die EU als Folge des Endes des Ost-Westkonflikts und des Zusammenbruchs der Sowjetunion/des Ostblocks
Ende des „Eisernen Vorhangs“